

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 4 (1882)  
**Heft:** 8

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Strohhutwascherei.

104] Unterzeichnete empfehlen sich im **Waschen, Färben und Faconniren** aller Art Strohhüte.

Die neuesten Muster liegen zur gefl. Einsicht bereit.

**Müller & Huber,**

z. Mohrenkopf, Speisergasse, St. Gallen.

Das Konstanzer

## Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

**Friedrich Kreuz**

empfehlte sein **reichhaltiges Lager**

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

Milch- und Rahmkannen

Zuckerdosen und Zuckerschalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

[59]

## In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe — für Brautleute: —

Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510, ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

[50]

**J. A. Schäfler, Gantgeber, St. Gallen.**

## Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl	um mit Wasser vorzügl. Suppen herzustellen; auch für Püree geeignet;	Knorr's Tapioca,	Tapioca julienne,
„ Erbsenmehl		„ Reis julienne,	
„ Linsenmehl		„ Hafergrütze,	
„ Gerstenmehl		„ Kaisersuppengries,	
„ Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;		„ vegetabilisches Suppengries,	
„ Reismehl,		Feinst französ. Julienne.	
„ Grünkornmehl.			

[101]

Niederlage bei **P. L. Zollikofer** z. „Waldhorn“ in St. Gallen.

## Den verehrten Hausfrauen und Blumenfreundinnen

erlaube mir, die höfliche Anzeige zu machen, dass ich nun mit wirklich ausgezeichneten

### Blumen- und Gemüsesamen

bestens versehen bin und auf Wunsch prompt aufwarten kann. Ich darf mit gutem Gewissen sagen, dass ich keine Mühe gescheut habe, die wirklich schönsten und besten Sorten ausfindig zu machen, wobei mir meine langjährigen Erfahrungen und genauesten Kulturversuche sehr zu Statten gekommen sind. Ich kann auch bezüglich Keimfähigkeit und Aechtheit der Sorten vollständigste Garantie übernehmen, wenn meine Anleitung, welche ich jeder Sendung gratis beilege, beachtet wird.

Meine sämtlichen **Blumen- und Gemüsesamen** sind in Paqueten zu 10, 20 und 50 Rp. fertig verpackt, und bitte ich angelegentlichst, meine Portionen sowohl in Bezug auf Quantum als besonders auch bezüglich Qualität der Samen mit denjenigen der sogen. Samenbändler **vergleichen** zu wollen, was besser überzeugt, als alle Anpreisungen.

Verzeichnisse mit Beschreibung der Sorten sende ich auf gefällige Mittheilung der Adresse **umgehend** franko zu. Dieselben enthalten u. A. auch einen Monatskalender, resp. die Zeit oder Monat der Aussaat, Pflanzung u. s. w.

Höflichst empfiehlt sich

Andelfingen, den 15. Februar 1882.

**M. Baechtold, Gärtner.**

Adresse: **Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).**

### Zur gefälligen Beachtung!

Da ich meine ganze Thätigkeit den Blumen- und Gemüsesamen zuwende und **keine** Gras- und Kleesamen, noch andere Waaren verkaufe, auch keine andern Gärten besorge, noch Bäume, Sträucher u. s. w. halte, so bitte ich höflichst, mir **gefl. nur** Bestellungen von Blumen- und Gemüsesamen zuzusenden zu wollen. Ich bin dafür um so mehr bestrebt, in diesem Fache das Bestmögliche zu leisten, und darf hier beifügen, dass meine Produkte schon an 7 Ausstellungen jeweils die ersten Preise und Diplome I. Klasse erhalten haben und auch meine Einrichtungen sowohl als meine Kulturen selbst bei den kantonalen Prämierungen ebenfalls die ersten Preise erhielten. Achtungsvoll

**Obiger.**

Die

## Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren **15. Jahreskurs.**

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit

86]

Der Vorsteher: **A. Looser-Bösch.**

## Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Last und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

**Anmeldungen** wolle man bis spätestens **Ende März** an **Fr. Hedwig Zollikofer**, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendaselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

## Auf kommende Ostern

empfehlen unser reichhaltiges Lager in reinwollenen

## schwarzen franz. Merinos und Cachemirs

in je 32 Qualitäten.

**Merinos**, 100 cm. breit, schon von **Fr. 1. 50** an per Meter.

120 " " " " " **1. 80** " " "

**Cachemir** 100 " " " " " **1. 50** " " "

120 " " " " " **1. 80** " " "

Mustersendung franko zu Diensten. — Waare gegen Nachnahme. — Reelle Bedienung.

[111]

**Bauer-Wyder & Cie., Bern.**

63] **Panama**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren**, Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlütli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

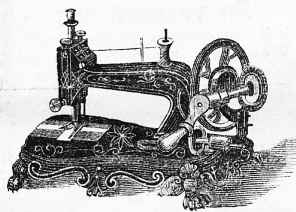
## Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfehlte zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein

St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

**E. Tobler-Ebnetter.**

## Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme.



**Handnähmaschine, patentirtes System MEISEN**, leichtest gehende Handnähmaschine und vermöge der Triebvorrichtung die leichtest gehende und solideste Singer-Construction. Aertzlich empfohlen. Mit und ohne Verschlusskasten. Schriftl. Garantie 2—3 Jahre. Ferner empfehle mein übriges **Nähmaschinenlager sämtlicher Systeme**. Sämtliche Maschinen zu ausnahmsweise billigsten Preisen.

**Reparaturen** werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — **Oele und Nadeln** billigst.

**Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden.**

56]

Gegen **Husten** empfohlen:

## PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg: 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr., per 1/2 Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

[24]

**Kräppli, ächte Tänkler, Trietschnitten, Eiernudeln, Hafermehl** (bestes und billigstes Nahrungsmittel für kleine Kinder u. Magen-krankte) empfiehlt

Frau **Wüest-Kolb, Bäckerei**, in Frauenfeld.

112]

## Spitalwirthschaft St. Gallen.

109] Schönes weisses **Sauerkraut** empfiehlt bestens

**Wittwe Specker.**

### Man sucht Stellung:

Für eine junge, gewandte, alleinstehende Frau, in einem Laden oder als Haushälterin in eine kleinere Familie. Diese hat schon früher als Tochter eine Stelle in einem Spezereigeschäft zur besten Zufriedenheit besorgt.

Offerten sub Chiffre A. P. Nr. 114 befördert die Expedition der „Frauen-Zeitung“.

[114]

Eine gebildete Tochter sucht Aufnahme in einem guten Hause, vorzugsweise zu Kindern und zur vollständigen Ausbildung in den Hausgeschäften. Auf Salair macht sie nicht Anspruch, dagegen wünscht sie als Familienglied betrachtet zu werden.

[113]

### Stelle offen

110] nach dem Engadin auf Anfang April für eine **brave, tüchtige Tochter**, die kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht, Zeugnisse erwünscht.

116] In St. Gallen findet eine **erwiesener-massen tüchtige**

### Kleidermacherin

sofort Stelle als Erste.

Geübte und tüchtige

## Nähmaschinenarbeiterinnen

sowie

### Papperinnen

finden dauernde Beschäftigung in der **Schuhfabrik von Johann Hofmann** in Winterthur.

[108]

**Aussteuer-Artikel.**

Beste **Chinasilber-Bestecke**,  
**Kaffeekannen**  
**Theekannen**  
**Rahmkrüge**  
**Milchkrüge**  
**Theekessel**  
**Kaffeemaschinen**  
**Theemaschinen**  
**Eiersieder** etc. etc.

in bestem  
Britannia-  
metall,

in  
Kupfer  
plaquirt,

ferner eine schöne Auswahl diverser  
**Haushaltungs- Gegenstände**  
empfiehlt bestens

J. Lämmlin z. Multerthor  
82] in St. Gallen.

**Chinesische  
Küchenmesser**

in hübschem Etui zu Fr. 1. 50 liefert  
C. F. Haffner, Eisenhandlung,  
78] in Frauenfeld.

**Gerösteten Café,**

wöchentlich frisch geröstet, per 1/2 Kilo  
à Fr. 1. —, Fr. 1. 60 und Fr. 2. —,  
ferner alle Sorten **rohen Café** empfiehlt  
bestens

A. Maestrani, St. Gallen.

**Kaiser-Oel,**

wasserhelles, geruchloses Petroleum, für  
**jede Lampe** brauchbar, empfiehlt zur  
gefälligen Abnahme en détail à 27 Cts.,  
bei grösseren Flaschen à 25 Cts. und bei  
Abnahme von Fässern à 23 Cts. per 1/2 Kilo

G. Winterhalter,  
6 Multergasse 6, St. Gallen.

En gros et en détail.

**Kinder-Zwieback,**

ausgezeichnetes Nahrungsmittel für kleine  
Kinder, seit 15 Jahren zu Stadt und Land  
mit bestem Erfolge angewandt, empfiehlt  
sowohl in Schnitten, wie auch zum Ge-  
brauche durch die Sangfässer, fein ge-  
mahlen

Conditor **Frey**,  
84] Neugasse 12 in St. Gallen.

**Kinder-Zwiebak,**

bestes, fortwährend an Anerkennung ge-  
winndes, von Aerzten bestens empfoh-  
lenes **Kindernahrungsmittel**, selbst vom  
zartesten Alter an verwendbar, empfehle  
bestens

U. Engler, Conditor,  
49] Engulgasse Nr. 5, St. Gallen.

**Fischwaaren:**

**Geräucherte Lachsforellen**, [96  
„ **Heringe**,  
„ **Aale**,  
„ **Kieler Sprotten**,  
**Marinierte Delicatess-Fettheringe**,  
„ **Aale in Gelée**,  
„ **Rollmöpse**,  
„ **russische Sardinien**,  
**Caviars**, **Krebschwänze**,  
**Sardellen**, **Lachs**,  
**Salzheringe**, **Sardines in Oel**  
**Hummer**, etc. etc.

empfiehlt

A. Maestrani, St. Gallen.

**Corsets**

in bester Qualität empfiehlt zu bil-  
ligen Preisen

[107

Frau Gallusser-Altenburger,  
Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

**Bitte.**

97] Ein schwer heimgesuchter Familien-  
vater mit **guter Bildung** und mit den  
**besten Zeugnissen** versehen, bittet edle  
Menschenfreunde dringendst um irgend  
welche, wenn auch nur vorübergehende,  
Beschäftigung, gleichviel welcher Branche  
und unter bescheidenen Ansprüchen.

Gütige Offerten unter Chiffre S. 97 be-  
förder die Expedition dieses Blattes.

Eine gewandte, junge Frau em-  
pfehlte sich den Tit. Herrschaften als  
**Pflegerin**. [103

Aufträge an Frau Steinegger vis-à-vis  
dem „Wilhelm Tell“. Langgasse-Tablat.

Eine geachtete Familie in **Morges** würde  
noch einige junge Töchtern, welche  
die französische Sprache zu erlernen wün-  
schen, in Pension nehmen. Preis beschei-  
den. Familienleben. Klavier im Hause.  
Aufkunft erteilt Frau **Josephine Wet-  
terwald** oder Madame **Pauline Kohly** in  
**Morges** (Vaud). [91

In einer guten Familie der französischen  
Schweiz würde man ein junges Mädchen  
in Pension nehmen, welches ausser der  
französischen Sprache die **Blumenfabri-  
kation** erlernen könnte.

Sich zu adressiren an M<sup>me</sup> **De Bons**  
in **Lausanne**. [105

**In einem Confections-Geschäft.**

der Stadt Zürich werden noch einige  
**Lehrstöchter** bei annehmbaren Condi-  
tionen aufgenommen. Erfolg garantirt.  
Beste Referenzen. [99

Offerten sub Chiffre St. 99 befördert  
die Expedition der „Frauen-Zeitung“.

**Für Herrschaften wie Dienstboten.**

Ich kann fortwährend tüchtige Dienst-  
boten beider Geschlechter plazieren.

Frau A. Fischer,  
5] Wynigenstrasse 389, **Burgdorf**.

**Zu verpachten:**

106] Im Thurgau ein alleinstehendes  
**Wohnhaus** an schöner, sonniger  
Lage mit Terrasse, Hofraum und  
Garten.

**Naturbleiche Burgdorf.****Ablagen**

werden gesucht bei schöner Provision.  
93] H. Heck, Bleicher.

**Vorhangstoffe**

(in- und ausländisches Fabrikat),  
in **grösster Auswahl** und zu den  
**billigsten Preisen**, bei

Chr. Langenegger,  
44] 36 Neugasse, St. Gallen.

**Müller:**

**Das fleissige Hausmütterchen**,  
eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50  
(franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung,  
Familie etc. empfiehlt

**Werner Hausknecht**,

Buchhandlung und Antiquariat,  
85] Neugasse, St. Gallen.

**Für die Winterabende**

empfehle die in meinem Verlage erschie-  
nenen Spiele:

**Neues Bildermosaikspiel** von Hin-  
dermann, gittfrei. Preis Fr. 3. 50. Für  
Kinder.

**Die Wettfahrt um die Erde** von  
Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographi-  
sches Reisespiel für die reifere Jugend  
und Erwachsene.

**Der europäische Zukunftskrieg.**  
Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2.  
Ganz neues, sehr interessantes Kriegs-  
spiel für die Jugend und Erwachsene.

**Louis Wächter**,

Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern.  
Die Spiele werden für diese Preise  
franko geliefert. [47

**Ein Kantons- oder Realschüler**

findet auf Anfang des neuen Schuljahres Aufnahme in einem Privat-  
hause in St. Gallen, wo derselbe unter guter Aufsicht wäre. [98

**Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.**

**Zur gefälligen Notiz.** 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen. 2) Die  
Adresse der „Nachfrage“ wird dem „Angebot“ — und umgekehrt — ebenfalls mitgeteilt, weshalb jedem Gesuche  
um eine Adresse-Auskunft (für Correspondenz und gegenständliches Zeugniss) 50 Cts. in Briefmarken beizulegen sind.  
3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Vorkurs mit 25 Cts. 4) Erfolgreiche Gesuche wollen man gütigst  
bei der Expedition der Vakanzen-Liste franco anzeigen, damit keine überflüssigen Adresse-Veränderungen eintreffen.  
5) Die Expedition bedankt sich lediglich auf sofortige Mittheilung der Adressen; die gegenständliche Correspondenz  
dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien etc. direkt an die Beizulegenden und  
nicht an die Expedition zu richten.

**Es suchen Stellung:**

- Angebot.**
91. \*Eine Tochter zu Kindern und zur Be-  
jorgung der Hausgeschäfte.  
92. \*Eine Ladentochter bei einer Familie, wo  
ihr Gelegenheit geboten wäre, sich in den  
Hausgeschäften auszubilden.  
93. \*Eine Badenerin zum Anlernen im Kochen.  
94. \*Eine Tochter zur Beforgung der Kinder  
und der Zimmerarbeiten. Stelle in der  
Schweiz erwünscht.  
95. \*Ein Kindsmädchen, das auch in den ü-  
brigen Hausgeschäften Beschäftigung findet.  
96. \*Eine Tochter zu einer kleinen Familie.  
Gute Behandlung erwünscht.  
97. \*Eine Tochter zur Beforgung von Kindern  
oder auch der sämtlichen Hausgeschäfte.  
98. Auf Mitte April oder Anfangs Mai ein  
trautes, ehliches und williges Mädchen  
von 16 Jahren. Dasselbe hat das Nähen  
erlernt und ist in den Hausgeschäften auch  
ziemlich bewandert. Gute Behandlung und  
eine etwas leibliche Stellung würden hohem  
Lohn vorgezogen.  
99. Ein tüchtiges, zuverlässiges und reines  
Mädchen zur selbstständigen Beforgung  
sämmlicher Hausgeschäfte.  
100. \*Eine Tochter als Kind- und Zimmer-  
mädchen.  
101. \*Eine Tochter zur Beforgung der Kinder  
und der Zimmerarbeiten. In der fran-  
zösischen Schweiz.  
102. \*Eine Person, die in allen weiblichen Ar-  
beiten, Kochen inbegriffen, tüchtig ist,  
als Krautwörterin in einer Anstalt.  
103. \*Nach der französischen Schweiz: Eine  
Tochter als Kindsmädchen oder zur Be-  
forgung der Zimmerarbeit.  
104. \*Eine Tochter, welche die Kinder liebt,  
zur Beforgung sämtlicher Hausgeschäfte.  
105. \*Nach der Westschweiz: Eine Tochter als  
Kindsmädchen, das daneben auch die  
Zimmerarbeiten besorgen würde.  
106. \*Eine Tochter, 22 Jahre alt, in eine  
kleinere Familie zur Beforgung der Kinder  
und nebenbei der Zimmerarbeiten. Stelle  
in der französischen Schweiz erwünscht.  
107. \*Eine Tochter zum Beforgen der Kinder  
und der Zimmerarbeiten. Nach der fran-  
zösischen Schweiz.  
108. \*Eine Tochter, welche die Beforgung der  
Kinder und der Zimmer versteht. Stelle  
in der Westschweiz erwünscht.  
109. \*Ein Mädchen zur Beforgung der Haus-  
geschäfte.  
110. \*Eine Person zur Beforgung sämtlicher  
Hausgeschäfte, Kochen inbegriffen.  
111. \*Eine einfache, gebildete Tochter von an-  
genehmem Aeussern und taftvollem Wesen  
zum Serviren in einem Hotel. Nur  
nachweisbar respektable Offerten werden  
acceptirt. Bewerberin versteht sich in der  
freien Zeit auch gerne zu häuslichen Be-  
schäftigungen und hat Kenntnisse im  
Kleidermachen.  
112. \*Nach der französischen Schweiz: Eine  
Tochter als Kind- und Zimmermädchen.  
113. \*Ein Kindsmädchen, das auch die Zim-  
mer besorgen könnte. Nach der Westschweiz.  
114. \*Ein braves, einfaches Mädchen von 17  
Jahren, das auch schon gedient hat, zum  
Beforgen sämtlicher Hausgeschäfte.  
115. \*Eine Tochter als Kind- und Zimmer-  
mädchen. Stelle in der französischen  
Schweiz erwünscht.  
116. \*Nach der französischen Schweiz: Eine  
Tochter zur Beforgung der Kinder, so-  
wie auch der Zimmer.  
117. \*Eine Tochter als Kindsmädchen und zum  
Beforgen der Zimmerarbeiten. Stelle in  
der französischen Schweiz vorgezogen.  
118. Ein flüßes, hübsches Mädchen mit guter  
Schulbildung und einiger Vorbildung

in den Hausgeschäften zur weitem Aus-  
bildung in denfelben.

119. Eine bescheidene, honeste jüngere Wittwe,  
die alle weiblichen Handarbeiten versteht,  
bei einer Familie zum Beforgen der  
Kinder, sowie auch der Zimmerarbeiten.  
120. \*Eine Tochter, die schon drei Jahre als  
Modiste gearbeitet, für sofort als Ar-  
beiterin, womöglich in der französischen  
Schweiz.  
121. \*Eine Tochter als Ladengehülfe.  
122. \*Eine Person als Kellnerin oder auch  
als Kind- und Zimmermädchen.  
123. Als Haushälterin zu einem älteren Herrn  
oder als Beihülfe der Hausfrau zu  
Kindern.  
224. In einem guten Gasthof auf dem Lande  
sucht eine praktisch und theoretisch ge-  
bildete, einfache Dame (Schweizerin) Stelle  
als Haushälterin und Repräsentantin der  
Hausfrau. Sie hat solche Stelle bereits  
mit Erfolg bekleidet und stehen ihr die  
besten Referenzen zu Gebote.

**Stellungen offen für:****Nachfrage.**

70. Nach dem Kanton Neuchâtel: Eine in-  
telligente Tochter, die Liebe zu Kindern hat,  
zur Beforgung sämtlicher Hausgeschäfte.  
71. Nach dem Kanton Solothurn: Ein braves,  
reines und williges Mädchen, das vor  
allem Liebe zu Kindern hat, zu einer  
Familie, wo es Gelegenheit hätte, die  
Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Fam-  
ilienleben und freundliche Behandlung  
werden zugesichert.  
72. \*Ein anständiges, tüchtiges Mädchen zur  
Beforgung sämtlicher Hausgeschäfte. Nach  
St. Gallen.  
73. Nach Bern: Eine treue, fleißige und wil-  
lige Waid, die selbstständig kochen kann  
und die Hausarbeiten, Waschen und Glä-  
ten inbegriffen, versteht. Familiäre Be-  
handlung wird zugesichert.  
74. \*Nach St. Gallen: In ein Hotel eine  
intelligente Tochter als Kellnerin.  
75. Nach dem Kanton Schwyz: Eine treue,  
redliche Köchin in ein Restaurant. In  
der Zwischenzeit hätte dieselbe die Haus-  
geschäfte zu besorgen. Einer Person müt-  
teren Alters würde der Vorzug gegeben.  
76. Eine Person zur Beforgung der Haus-  
geschäfte. Dieselbe sollte namentlich im  
Kochen bewandert sein.  
77. Nach dem Kanton St. Gallen: In eine  
kleine Familie eine durchaus brave und  
bescheidene Tochter, welche den Umgang  
mit Kindern versteht und Lust hätte, unter  
Anleitung und Mithülfe der Hausfrau die  
Hausgeschäfte, sowie die einfache Bürger-  
liche zu erlernen und sich in praktischen  
Handarbeiten und Nähen gut zu üben.  
Freundliche Behandlung wird zugesichert,  
dagegen verlangt, daß solche wenigstens  
ein Jahr in der Familie verbleibe. Gerne  
würde einer armen Waise auf diese Art  
zu einem Heim verholfen.  
78. Nach dem Kanton Thurgau: Ein der  
Schule entlassenes, reines Mädchen, das  
Liebe zu Kindern hat und ordentlich nähen  
kann, zu einer kleinen Familie, wo es die  
Hausgeschäfte lernen könnte. Einer Pro-  
tektantin würde der Vorzug gegeben.  
79. Nach St. Gallen: Eine Tochter als Kind-  
mädchen und zum Beforgen der Zimmer-  
arbeiten.  
80. Nach Bern: Eine treue, brave Person mit  
eingeübtem Charakter, die gut kochen,  
nähen und bügeln, überhaupt alle Haus-  
geschäfte besorgen kann. Dieselbe sollte  
im Alter von 25—30 Jahren stehen.  
81. Nach St. Gallen: Eine zuverlässige Pri-  
vatköchin.

**NB.** Gesuche von **Abonnentinnen** der „Frauen-Zeitung“ werden in der Vakanzen-Liste mit zwei Zeilen  
unentgeltlich vorgeordnet und sind mit \* bezeichnet. Einrückungen über zwei Zeilen erfordern eine Rate von  
10 Cts. per Zeile. — **Nicht-Abonnenten** haben die volle Rate von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auf-  
trage in Briefmarken beizulegen.

Größere Inserate außer der Vakanzen-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

**Die Expedition.**